

Gesuch um Erteilung eines Lernfahr- bzw. eines Führerausweises der Kategorie:

Gesuch um Umtausch eines ausländischen Führerausweises der Kategorie:

Berufsmässig: ja nein

A bis 35 kW A über 35 kW A1 B B1 C C1 C1118 D D1 BE CE C1E DE D1E F G M BPT121 BPT122 Trolley/110

1. Personalien (Bitte Gross- / Kleinschrift in schwarzer oder blauer Farbe)

Name (Geburtsname aufführen, sofern nicht mit Familienname identisch):

Vorname(n):

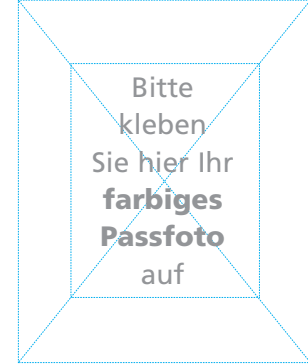
Strasse, Nr.

PLZ Wohnort:

Heimatort(e)/Kanton (Ausländer Heimatstaat)

Geburtsdatum: (Tag/Monat/Jahr) weiblich männlich

Früherer Wohnort: bis



(aktuelles farbiges Passfoto) Format ca. 35 x 45 mm

▽ Unterschrift Gesuchsteller/in (innerhalb dieses Feldes in schwarzer oder blauer Farbe) ▽

Bestätigung der Identifikation bzw. der Personalien
(Ausfüllen durch das Strassenverkehrsamt)
Datum: Stempel und Unterschrift

Gesuchskontrolle	ADMAS	Arzt	Kontrollfahrt	Fahrpraxis	Auflagen	(PIN)
------------------	-------	------	---------------	------------	----------	-------

2. Massnahmen nein ja

Wurde Ihnen schon einmal der Lernfahr- oder Führerausweis oder die Bewilligung zum berufsmässigen Personentransport verweigert oder entzogen oder das Führen von Fahrzeugen verboten?

3. Krankheiten, Behinderungen und Substanzkonsum nein ja

3.1 Haben Sie eine der folgenden Krankheiten oder sind Sie deswegen in ärztlicher Behandlung:

- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) oder andere Stoffwechselerkrankung?
- Herz-Kreislauf-Erkrankung (erhebliche Blutdruckstörung, Herzinfarkt, Thrombose, Embolie, Rhythmusstörungen usw.)?
- Augenerkrankung?
- Erkrankung der Atmungsorgane (ohne Erkältungskrankheiten)?
- Erkrankung der Bauchorgane?
- Erkrankung des Nervensystems (Multiple Sklerose, Parkinson, Krankheiten mit Lähmungserscheinungen)?
- Nierenerkrankung?
- erhöhte Tagesschläfrigkeit?
- chronische Schmerzzustände?
- nicht folgenlos ausgeheilte Unfallverletzungen (Schädel-Hirn-, Rücken-, Extremitäten-Verletzungen)?
- Krankheiten mit Hirnleistungsstörungen (Konzentrations-, Gedächtnis-, Reaktionsstörung usw.)

3.2 Haben Sie heute oder hatten Sie jemals:

- Probleme mit Alkohol, Betäubungsmitteln und/oder Arzneimitteln?
- Wenn ja: Waren oder sind Sie deswegen in Behandlung (Entzugstherapie oder ambulante Behandlung)?
- eine psychische Erkrankung (Schizophrenie, Psychose, manische oder schwere depressive Erkrankung usw.)?
- Wenn ja: Waren oder sind Sie deswegen in Behandlung (stationär oder ambulant)?
- Epilepsie oder epilepsieähnliche Anfälle?
- Ohnmachtsanfälle/Schwächezustände/Krankheiten mit erhöhter Einschlafneigung?

3.3 Haben Sie andere Krankheiten oder Behinderungen, die Sie am sicheren Führen eines Fahrzeugs hindern könnten?

3.4 Bemerkungen oder Ergänzungen zu den obigen Angaben:

Falls eine der Fragen unter 3.1 bis 3.3 mit «ja» beantwortet wird, muss diesem Gesuch ein Bericht der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes beigelegt werden (andernfalls zwingende Überweisung an eine anerkannte Ärztin/einen anerkannten Arzt der Stufe 3).

4. Sehtest (gültig 24 Monate) ➔ Auszufüllen durch einen Optiker oder Arzt in der Schweiz ◀

4.1 Sehschärfe: Fernvisus unkorrigiert korrigiert

R: L: R: L:

4.2 Horizontales Gesichtsfeld

1. medizinische Gruppe ≥ 120 < 120

2. medizinische Gruppe ≥ 140 < 140

Ausfälle nein ja: rechts links oben unten

4.3 Augenbeweglichkeit nach rechts oben, rechts, rechts unten, links oben, links und links unten geprüft

Doppelbilder nein ja, Richtung: _____

4.4 Bemerkungen: _____

4.5 Beurteilung/Anforderungen der:

1. medizinischen Gruppe ohne Sehhilfe erfüllt 2. medizinischen Gruppe ohne Sehhilfe erfüllt

nur mit Sehhilfe erfüllt nur mit Sehhilfe erfüllt

nicht erfüllt nicht erfüllt

Datum: _____ Stempel/Unterschrift: _____

5. Bisherige Ausweise nein ja

5.1 Besitzen oder besassen Sie schon einen Lernfahr- oder Führerausweis oder eine Bewilligung zum berufsmässigen Personentransport?

5.2 Von welchem Kanton oder Staat wurde er ausgestellt? _____

6. Vormundschaft und Beistandschaft nein ja

Sind Sie minderjährig oder stehen Sie unter umfassender Beistandschaft?

Name und Adresse der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters: _____

Wer vorsätzlich durch unrichtige Angaben, Verschweigen erheblicher Tatsachen oder Vorlage falscher Bescheinigungen einen Ausweis erschleicht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft (Art. 97 SVG) und hat mit dem Entzug des Ausweises zu rechnen (Art. 16 SVG).



















Die unterzeichnete Person bestätigt, das Gesuchformular wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters: _____

(bei Minderjährigen oder Personen, die unter umfassender Beistandschaft stehen)

Führerausweiskategorien

Kategorien / Unterkategorien		Mindestalter	Ärztliche Untersuchung
A bis 35 kW 	Motorräder mit einer Motorleistung von nicht mehr als 35 kW und einem Verhältnis von Motorleistung und Leergewicht von nicht mehr als 0,20 kW/kg.	18 Jahre	nein
A über 35 kW 	Motorräder mit einer Motorleistung von mehr als 35 kW und einem Verhältnis von Motorleistung und Leergewicht von mehr als 0,20 kW/kg.	25 Jahre oder zwei Jahre Fahrpraxis mit A 35 kW	nein
A1 	Motorräder mit einem Hubraum von nicht mehr als 125 cm ³ und einer Motorleistung von höchstens 11 kW.	16 Jahre: ≤ 50 cm ³ 18 Jahre: ≤ 125 cm ³	nein
B 	Motorwagen und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 3500 kg und nicht mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; mit einem Fahrzeug dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden. Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtzugsgewicht 3500 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigen.	18 Jahre	nein
B1 	Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Leergewicht von höchstens 550 kg.	18 Jahre	nein
C 	Motorwagen – ausgenommen jene der Kategorie D – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg; mit einem Motorwagen dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	18 Jahre	ja
C1 	Motorwagen – ausgenommen jene der Kategorie D – mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg, aber nicht mehr als 7500 kg; mit einem Motorwagen dieser Unterkategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	18 Jahre	ja
C1 118 	Feuerwehrmotorwagen über 7500 kg.	18 Jahre	ja
D 	Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; mit einem Motorwagen dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	21 Jahre	ja
D1 	Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht, aber nicht mehr als 16 Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; mit einem Motorwagen dieser Unterkategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	21 Jahre	ja
BE 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger, die als Kombination nicht unter die Kategorie B fallen.	18 Jahre	nein
CE 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie C und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg.	18 Jahre	ja
C1E 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Unterkategorie C1 und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtgewicht der Kombination 12000 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigen.	18 Jahre	ja
DE 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie D und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg.	21 Jahre	ja
D1E 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Unterkategorie D1 und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtgewicht der Kombination 12000 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigen und der Anhänger nicht zum Personentransport verwendet wird.	21 Jahre	ja
Spezialkategorien			
F 	Arbeitsmotorfahrzeuge und Traktoren sowie Motorkarren und landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h. Übrige Fahrzeuge bis 45 km/h (ausgenommen Motorräder)	16 Jahre 18 Jahre	nein nein
G 	Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h, unter Ausschluss der Ausnahmefahrzeuge.	14 Jahre	nein
M 	Motorfahrräder.	14 Jahre	nein
Berufsmässiger Personentransport			
BPT 121	Berufsmässiger Personentransport mit Motorfahrzeugen der Kategorien B oder C, der Unterkategorien B1 oder C1 oder der Spezialkategorie F. In den Kategorien D oder D1 ist die Bewilligung enthalten (Ablegen einer Zusatztheorieprüfung und einer praktischen Prüfung).	Ein Jahr Fahrpraxis mit einem Fahrzeug der entsprechenden Kategorie	ja
BPT 122	Beschränkt auf Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 3500 kg für Ambulanzen-, Schüler-, Behinderten- und Arbeitertransporte (Ablegen einer praktischen Prüfung).	Ein Jahr Fahrpraxis mit einem Fahrzeug der entsprechenden Kategorie	ja
Trolley/110		21 Jahre	ja

Identifikation bzw. Personaliennachweis

Wird das Gesuch eingereicht, muss der/die Gesuchsteller/in persönlich bei der Einwohnerkontrolle oder bei einer anderen ermächtigten Stelle oder beim Strassenverkehrsamt vorsprechen und zusätzlich einen gültigen Identifikationsnachweis mit Foto (Pass / Identitätskarte / Ausländerausweis) vorlegen.

Beilagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 farbiges Passfoto (Format ca. 35 x 45 mm) | <input type="checkbox"/> Pass / Identitätskarte / Ausländerausweis |
| <input type="checkbox"/> Nothelferausweis | <input type="checkbox"/> Kopie Führerausweis |
| <input type="checkbox"/> gültiger Lehrvertrag (bei Lastwagenführer- bzw. Motorradmechanikerlehrlingen) | <input type="checkbox"/> Ausländischer Führerausweis (Original) |

Wegleitung

Wir bitten Sie freundlich, die folgenden Hinweise zu beachten:

Verfahren

A. Erstmalige Einreichung eines Gesuches um einen Lernfahrausweis:

1. Gesuch ausfüllen und unterschreiben. (Minderjährige oder Bevormundete benötigen zusätzlich die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.)
2. Sehtest bei einem Optiker oder bei einem Arzt in der Schweiz durchführen lassen.
3. Persönliche Vorsprache beim Strassenverkehrsamt mit allen erforderlichen Unterlagen (inklusive eines farbigen Passfotos im Format ca. 35 x 45 mm, Identitätskarte oder Pass) zur Kontrolle der Personalien und für die Identifikation. Zusätzlich:
 - von ausländischen Staatsangehörigen: Ausländerausweis im Original.
4. Anstelle der Vorsprache beim Strassenverkehrsamt ist auch die Kontrolle der Personalien durch die Einwohnerkontrolle möglich. Alle erforderlichen Unterlagen sind mitzubringen. In diesem Fall stellt die Einwohnerkontrolle das Gesuchsformular mit den Unterlagen dem Strassenverkehrsamt zu.
5. Das Strassenverkehrsamt stellt Ihnen den Anmeldetalon für die Basistheorieprüfung zu. Nach bestandener Prüfung wird der Lernfahrausweis ausgestellt.
6. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Kategorien G und M. Nach bestandener Basistheorieprüfung wird der Führerausweis im Kreditkartenformat ausgestellt.

B. Einreichung eines weiteren Gesuches:

1. Gesuch ausfüllen und unterschreiben. (Minderjährige oder Bevormundete benötigen zusätzlich die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.)
2. Sehtest bei einem Optiker oder bei einem Arzt in der Schweiz durchführen lassen.
3. Einreichung des Gesuches beim Strassenverkehrsamt mit einem farbigen Passfoto im Format ca. 35 x 45 mm und einer Kopie der Identitätskarte oder des Ausländerausweises.

Kurs über lebensrettende Sofortmassnahmen

Bei der erstmaligen Anmeldung zur Basistheorieprüfung (Kategorien A, A1, B oder B1) ist der Nothelferausweis beizulegen. Er ist sechs Jahre gültig. Für die Theorieprüfungen der Kategorien F, G oder M ist kein Nothelferausweis nötig.

Kurs über Verkehrskunde

Bei der Anmeldung zur praktischen Prüfung der Kategorien A, A1, B oder B1 ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs über Verkehrskunde beizulegen. Der Kursbesuch darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen. Vom Kursbesuch befreit sind Personen, die bereits einen Führerausweis einer dieser Kategorien besitzen.

Praktische Grundschulung für Motorräder

Nach Erwerb des Lernfahrausweises der Kategorie A1 oder A muss innerhalb von vier Monaten die praktische Grundschulung bei einem Fahrlehrer absolviert werden.

Sehtest

Dem Optiker oder dem Arzt ist das ausgefüllte Gesuch inklusive Foto sowie die Identitätskarte oder der Pass vorzuweisen. Die Kosten des Sehtests gehen zu Ihren Lasten. Ein Brillenrezept genügt nicht. Der Optiker oder Arzt muss in der Schweiz sein.

Verkehrsmedizinische Untersuchung

Eine verkehrsmedizinische Untersuchung ist notwendig

- für die Erteilung des Lernfahrausweises bzw. der Zulassungsbewilligung zur Prüfung der Kategorien C, C1, D, D1 oder Trolleybus sowie für den berufsmässigen Personentransport (Arzt mit Anerkennung der Stufe 2);
- für Gesuchsteller, die das 65. Altersjahr überschritten haben (Arzt mit Anerkennung der Stufe 3).

Die Kosten der Untersuchung gehen zu Ihren Lasten.

Fahrpraxis

Für den Erwerb des Lernfahrausweises bzw. die Zulassungsbewilligung zur Prüfung der Kategorien C, D oder D1 ist die vom Gesetzgeber geforderte Fahrpraxis nachzuweisen. Nach Eingang des Gesuchs stellt das Strassenverkehrsamt die Unterlagen für den Nachweis der Fahrpraxis zu.

Umtausch eines ausländischen Führerausweises

Es gilt sinngemäss das Verfahren gemäss Buchstabe A.

Dem Gesuch sind zusätzlich beizulegen:

- ausländischer Führerausweis im Original;
- von ausländischen Staatsangehörigen: Ausländerausweis im Original;
- von Schweizerinnen und Schweizern: Nachweis der Aufenthaltsdauer im Ausland.

Wir wünschen Ihnen bei der Ausbildung und den Prüfungen viel Erfolg.